



Pressemitteilung

Dienstbetrieb der Kölner Gerichte in der Zeit vom 16.12.2020 bis 10.01.2021

In Umsetzung des Beschlusses der Bundeskanzlerin und der MinisterpräsidentInnen der Länder vom 13.12.2020 wurde die Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronaSchutzverordnung – CoronaSchVO NW) mit Wirkung vom 16.12.2020 geändert. Für den Dienstbetrieb der ordentlichen Gerichte in Köln ergibt sich daraus folgendes:

- In Zivilsachen prüfen die Richterinnen und Richter in Ausübung ihrer richterlichen Unabhängigkeit, ob eine Durchführung von Terminen und Verhandlungen in Präsenz zwingend erforderlich oder ob ein Aufschub möglich ist. Dabei berücksichtigen sie auch die zu diesem Zweck ausgeweiteten Möglichkeiten einer Verhandlung per Videokonferenztechnik gemäß § 128a ZPO. Maßgeblich ist die Entscheidung im jeweiligen Einzelfall, die sich auch an den örtlichen Gegebenheiten orientiert. Entsprechendes gilt für die Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger und die von ihnen in rechtspflegerischer Unabhängigkeit zu treffenden Entscheidungen. Dem rechtssuchenden Publikum und den Verfahrensbeteiligten wird empfohlen, sich in Zweifelsfällen auf den Webseiten der Gerichte zu unterrichten.
- Gerichtsverhandlungen bleiben, dort wo es die Prozessordnung so vorsieht, weiter öffentlich. Der Zutritt zu den Gerichten wird nicht über die bisherigen Regelungen hinaus eingeschränkt werden.
- Zwingend notwendige Strafsachen und Eilsachen werden weiter durchgeführt.
- Die Funktionsfähigkeit der Justiz für das rechtssuchende Publikum und die Erreichbarkeit während der Dienstzeiten, insbesondere für Nachfragen der Verfahrensbevollmächtigten und Beteiligten, bleiben in jedem Fall sichergestellt.

Diese Regelungen gelten zunächst bis zum 10.01.2021.

Dr. Georg Winkel
Pressesprecher
Oberlandesgericht

Prof. Dr. Jan F. Orth
Pressesprecher
Landgericht

Maurits Steinebach
Pressesprecher
Amtsgericht

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
PM 45/20

Datum: 16.12.2020

Dr. Georg Winkel
Pressedezernent
Tel. 0221 7711 - 350
Mobil 0172 9405240
Fax 0211 87565 112 491
pressestelle@olg-koeln.nrw.de

Prof. Dr. Jan F. Orth
Pressesprecher
Tel: 0221 477-3121
pressestelle@lg-koeln.nrw.de

Maurits Steinebach
Pressesprecher
Tel.: 0221 477-2008
pressestelle@lg-koeln.nrw.de